



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Regeln Christliches Lebens**

**Walther, Georg**

**Witteberg, 1572**

**VD16 W 974**

XIII. Sanfftmütig/ linde/ langmütig vnd gedultig sein. Sanfftmüt. Gedult mit seinem Nechsten tragen. Langmut. Linde. Vngedult.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35296**

unter den Heiden / ein Volck das ich nicht kan-  
te dienete mir.

## XIII.

Sanfftmütig / linde / lang-  
mütig vnd gedültig sein.

Sanfftmüt.

Gedult mit seinem Nech-  
sten tragen.

Langmüt.

Linde.

Unge-  
dult.

Gottes Gebot.

Coloss. 3. So ziehet nu an / als die außser-  
welten Gottes heiligen / vnd geliebten / hertz-  
lichs erbarmen / freundligkeit / demut / sanfftmüt /  
gedult / vnd vertrage einer dem andern.

Ephes. 4. So ermane nu euch ich gefan-  
gen in dem HERRN / das jr wandelt wie  
sichs gebürt / ewerm Beruff / darinnen jr bes-  
tuffen seid / mit aller demut / vnd sanfftmüt /  
vnd gedult.

1. Thessal. 5. Seid gedültig gegen jeders-  
man. Sehet zu das niemand böses mit bösem  
vergelt / sondern allezeit jaget dem guten  
nach / beide untereinander vnd gegn jeders-  
man.

Matth. 18. Christus sagt zu Petro / das er  
T seinem



seinem Bruder siebenzig siebenmal vergebe in einem tage.

2. Timoth. 2. Ein Knecht des H. E. R. R. 17  
sol nicht zerkisch sein / sondern freundlich gegen  
jederman / lehrhafftig / der die bösen tragen  
kan mit sanffmut.

1. Thessal. 5. Vermanet die vngezogenen /  
tröstet die kleinmätigen / traget die schwachen /  
seid gedültig gegen jederman.

Tit. 2. Beweiset alle sanffmütigkeit gegen  
alle Menschen.

1. Timoth. 6. Täge nach der gedult vnd  
sanffmut.

### Geistliche Belohnung.

Psal. 149. Er hilff den demütigen her-  
lich.

Spräch Salo. 3. Den elenden wird er gna-  
de geben.

Syrach 10. Mein Kind sey getrost in  
derwertigkeit / vnd trotz auff dein Ampt / denn  
wer an seinem Ampt verzagt / wer wil dem  
helffen?

Matth. 5. Selig sind die Sanffmütigen  
denn sie werden das Erdreich besitzen.

Psal. 37. Aber die Elenden werden das  
Land erben / vnd lust haben in grossen freude.

Syrach am 1. Glaub vnd gedult gefallen  
Gott wol.

Galath. 5. Die frucht aber des Geistes ist  
sanffmut / Glaube / etc.

Psal. 37. Die Elenden werden das Reich  
erben.

psal



Pfal. 147. Der HERR R R sihet auff die  
Elenden.

Sprach Salo. 6. Den Elenden aber wird  
er gnade geben.

## Exempel.

1. Corinth. 4. Man schilt vns / so segnen  
wir / man verfolget vns / so dulden wir ( spricht  
Paulus. )

1. Mos. 21. Sara sprach zu Abraham /  
Tret diese Magd aus mit irem Sone / Denn  
dieser Magd Son sol nicht erben mit meinem  
son Isaac. Das wort gefiel Abraham sehr  
übel / vmb seines Sons willen / nichts desto  
weniger hat er in dem ir gefolget.

1. Mos. 32. Jacob sprach / Ich wil meinen  
Bruder Esau versünen mit dem Geschenke /  
das vor mir hergehet / darumb wil ich zu sehen /  
vielleicht wird er mich annemen.

1. Mos. 45. Joseph sagt zu seinen Brüdern /  
Ich bin Joseph / lebet mein Vater noch ? Vnd  
seine Brüder kundten im nicht antworten / so erz  
schrecken sie fur seinem angesicht. Er aber  
sprach zu seinen Brüdern / Tret doch her zu  
mir. Vnd sie traten erzu / vnd er sprach / Ich  
bin Joseph ewer Bruder / den ir in Egypten  
verkauft habt / Vnd nu bekümmert euch nicht /  
vnd denckt nicht / das ich darumb zürne / das ir  
mich hieher verkauft habt.

1. Mos. 50. Joseph sprach zu inen / Fürcht  
tet euch nicht / denn ich bin vnter Gott. Ir ge  
dacht böses mit mir zu machen / aber Gott  
gedachts gut zu machen / das er thet / wie  
es ist am tage ist / zu erhalten viel Volcks /

T 2

So fürcht



So fürchtet euch nu nicht / ich wil euch versorgen vnd ewre Kinder.

### Bewegungen.

Spräch Salo. 16. Es ist besser nidriges gemüts sein mit den Elenden / denn Raub anzu teilen mit den Hoffertigen.

2. Pet. 3. Der HERR verzehret nicht die Verheißung / wie es etliche für einen verzagen achten / sondern er hat gedult mit uns / vnd wil nicht das jemand verloren werde / sondern das sich jederman zur Busse keren.

Psal. 103. Barmhertzig vnd gnedig ist der HERR / geduldig vnd von grosser güte.

### XV.

Vergeben dem Nechsten.

Versünen sich mit dem Nechsten.

Abbitten / wo man vnrecht gethan hat.

Schuld erlassen.

### Gottes Gebot.

Matth. 5. Wenn du deine Gabe auff den Altar opfferst / vnd wirst allda eindencken das dein Bruder etwas wider dich habe / So las alda für dem Altar deine Gabe / vnd gehe zu vor hin / vnd versüne dich mit deinem Bruder / vnd als denn kom / vnd opffer deine gabe. Sei wilfö